

Zum Verhungern freigegeben

Im August 1939 begann das Euthanasieprogramm der Nationalsozialisten, in dessen Folge, psychisch Kranke und Menschen mit einer Behinderung systematisch ermordet wurden.



„Kinder-Euthanasie“

im Nationalsozialismus

Mit Lesung
aus dem Buch:
Hugo.
Der unwerte Schatz

4. März 2016 | 19.00 Uhr

Kirche Groß Woltersdorf

Am Märchenwald 29, 16928 Groß Woltersdorf

Nicht für Kinder geeignet!

Vortrag: „Euthanasie“ behinderter Kinder

Inez Maus | Buchautorin und Referentin

Inez Maus befasst sich als Mutter eines autistischen Jungen seit mehr als 20 Jahren mit dem Thema »Autismus«. Ihre persönlichen Erfahrungen hat sie in zwei Büchern veröffentlicht.

Lesung: Hugo. Der unwerte Schatz von Tino Hemmann

Isolde Pickel | Diplom-Bibliothekarin aus Meyenburg

Deutschland 1931 bis 1941. Hugo Hassel ist der nette, kleine Junge von nebenan. Hemmann beschreibt das Leipziger Kind und dessen Psyche bis ins Detail. Allmählich erst begreift der Leser, in welcher Gefahr der Junge ist. Hugo, von seinem Vater brutal misshandelt, lässt Fritz entstehen, ein Ebenbild des aufgeweckten Jungen. Fritz ist lange Zeit der einzige Vertraute. Es fällt auf, dass Hugo äußerst intelligent ist, ebenso bemerkt ein Arzt bei Hugos Einschulungsuntersuchung die zweite Persönlichkeit. Der Junge wird fortan von Professoren der Kinderpsychiatrie beobachtet. Zeitgleich rüstet sich die Regierung im Deutschen Reich für den größten Krieg seit Menschengedenken und parallel dazu für die Ausrottung unwerten Lebens.



*Die Kirche in Groß Woltersdorf ist nicht beheizt.
Wir bitten Sie um warme Kleidung.*

Die Veranstaltung eignet sich für Besucher ab 16 Jahren.

*Im Anschluss laden wir zur Gesprächsrunde
in die Märchenstube der Gaststätte „Zur Hexe“ ein.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Unkostenbeitrag: 3,00 EUR*

Infos: 03395 300890



Pfarrsprengel
Lindenberg/Buchholz

